



II-5046 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/301-XI/A/1/88

Wien, 22.7.1988

2247/AB

1988 -07-25

ZU 2385/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold G r a t z

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2385/J betreffend Wert der österreichischen Autobahnen, Bundesstraßen, Brücken etc. und jährlicher Aufwand zur Erhaltung dieses Vermögens, welche die Abgeordneten Dr. Haider und Eigruber am 28. Juni 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Der Wert des Anlagevermögens der österreichischen Bundesstraßen wird auf etwa 220 Milliarden Schilling geschätzt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Erhaltungsbudget 1989 wird voraussichtlich eine geringfügige Steigerung gegenüber dem Budget 1988 erfahren.

1988 sind für den gesamten Erhaltungsbereich rund 4,7 Milliarden Schilling vorgesehen. Davon entfallen auf die bauliche Erhaltung (Instandhaltung und Instandsetzung) rund 2,4 Milliarden Schilling.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Das Verhältnis Anlagevermögen zum jährlichen (baulichen) Erhaltungsaufwand liegt in Österreich bei etwa 1,1 %. Diese Verhältniszahl entspricht größenordnungsmäßig auch jener der Nachbarländer Schweiz und Bundesrepublik Deutschland.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

In meinem Ressort wurde eine Bedarfsstudie für künftige Erhaltungsmittel durchgeführt. Diese Grundlagen werden bei der mittelfristigen Investitionsplanung berücksichtigt.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Der Nationalrat hat die Zweckbindung der Mineralölsteuer für den Straßenbau aufgehoben. Eine Änderung dieses Gesetzes steht derzeit nicht zur Diskussion.

